

Mit Atticus auf Hawaii

YGO GX

Von Ra_Phi

Kapitel 7: "Können wir sie nicht behalten?"

Mit Atticus auf Hawaii – Ein total schräger Urlaub

Kapitel 9 – Können wir sie nicht behalten?

„Können wir sie nicht behalten? Bitte!“, bat Jaden. Chazz ließ den Kopf hängen. „Nein, zum letzten Mal jetzt, wir können sie nicht behalten..“, widersprach Chazz. Sie? „Aber..“, fing Jaden an. „Nichts aber, lass sie laufen.“, sagte Chazz bestimmt. „Aber Chaaaaazz!“, maulte Jaden und legte seinen allersüßesten Blick auf. Der Ich-weiß-doch-dass-du-mir-nichts-abschlagen-kannst-Blick kombiniert mit einem Bitte-Bitte-Bitte-Blick. Tödlich süß. Chazz fiel es relativ schwer seinen Ich-gebe-hundert-pro-nicht-nach-Blick aufrecht zu erhalten. Aber er war schließlich Chazz Princeton, er brauchte sich doch nicht von diesen betörenden Blicken unter kriegern zu lassen, außerdem hatte er keinen Bock sich um sie zu kümmern. Sie?! Sie war eine Katze. Ja, richtig gehört, eine Katze. Jaden und Chazz hatten sie im Garten des Ferienhauses entdeckt und Jaden war nun der festen Ansicht, diese Katze zu behalten. Chazz versuchte schon seit einer Stunde ihm das wieder auszureden. „Chaaaaazz! Komm schon!“, quengelte Jaden. „Nein.“ Chazz blieb ruhig. Während die beiden weiter diskutierten, fing die Katze urplötzlich an zu maunzen. „Hm?“ Jaden schaute zu ihr. Das Maunzen klangt gequält. „Was hat sie denn?“, fragte Chazz. „Oh!“, machte Jaden, „Ich glaube fast, dass sie gleich wirft.“ „Bitte was?!“, fragte Chazz nach. „Ja, sie wird gleich ein paar Junge zur Welt bringen, sieht jedenfalls so aus. Einen dicken Bauch hat sie, sie maunzt und jetzt legt sie sich hin.“, meinte Jaden und verfolgte die Katze mit den Augen. Oho, Jaden der Katzenexperte. Chazz starrte das Tier an. „Das Vieh wird doch nicht wirklich?“ Zu spät, ein lautes Maunzen und schon lag das erste Junge im Gras. Es folgten drei weitere. „Ich glaub es ja nicht, das auch noch..“, meinte Chazz seufzend. Jetzt konnte er sich um Kopf und Kragen reden, würde sich Jaden nicht mehr überzeugen lassen, die Katze und ihre Brut wegzuschicken. Na prima, jetzt hatte er außer den ganzen Nervensägen in diesem Haus auch noch diese Kätzchen am Hals. Eigentlich hatte er absolut nichts gegen Katzen, nur wollte er nicht unbedingt eine ganze Meute am Hals haben. Plötzlich sprang ihm etwas ins Auge. Er kniete sich zu der Katze und entdeckte, dass sie ein Halsband um den Hals trug. „Hm.. Yuisa.“, las Chazz. Jaden erkundigte sich sofort, was Chazz denn da gelesen hatte. „Das steht auf dem Halsband, die Katze heißt Yuisa. Sie wird wohl jemandem gehören.“, erklärte Chazz. „Och nee.. dann müssen wir sie ja wieder weggeben!“ Jaden war frustriert. Chazz

nickte und stand wieder auf. „Ich schlage vor, dass wir sie und ihre Jungen erst mal ins Haus bringen und dann ein paar Flyer machen.“, meinte Chazz und schnappte sich die Jungtiere, während Jaden Yuisa trug. Drinnen angekommen, setzten sie die Katzen auf der Couch ab und klärten die anderen, die schon um die Tiere herumstanden und Sachen von „Oh wie süß!“ und „Was macht das Vieh hier drinnen?“ sagten, auf. „Aha, so ist das. Das heißt wir müssen den rechtmäßigen Besitzer finden.“, erkannte Bastion. „Genau, ich dachte, dass wir ein paar Flyer machen sollten.“, sagte Chazz und setzte sich. Jaden setzte sich zu ihm. „Ich möchte sie trotzdem lieber behalten.“, motzte er. Jaden wurde praktisch ignoriert, während sich die anderen besprachen. Bastion, Syrus und Alexis hatten sich dazu bereit erklärt, die Flyer zu machen und zischten gleich ab. Zane und Atticus hatten beschlossen sich ein bisschen in der Stadt um zu hören, ob denn nicht jemand eine Katze vermisste. Auch die beiden machten sich auf den Weg. Jaden und Chazz blieben mit den Katzen zurück. Chazz lehnte sich entspannt zurück und beschloss einfach abzuwarten. Urplötzlich wieder ein Maunzen. „Was ist denn jetzt schon wieder?“, fragte er und sah Yuisa an. „Sie wird vielleicht Hunger haben.“, meinte Jaden und lugte zu Yuisa. Ein neuerliches Maunzen schien seine Vermutung zu bestätigen. „Na schön, dann gib ihr eben was.“, meinte Chazz und sah Jaden auffordernd an. „Okay!“ Jaden verschwand in der Küche.

~~~Bei Atti und Zane~~~

Atticus und Zane standen mitten in der Stadt. Gehört hatten sie noch nichts, außer dass ihre Freundin Raphi, wieder mal, einen 2 Meter großen Kerl in die Flucht geschlagen hatte. „Die ist auch nicht ganz normal.“, war Atticus Kommentar dazu. Zane nickte zustimmend und entdeckte eine Säule mit vielen Plakaten drauf. „Vielleicht hat ja jemand schon Flyer aufgehängt, wollen wir mal nachschauen?“, fragte er Atticus. Atticus stimmte zu und beide marschierten zu der steinernen Säule. „Mal schauen.. Suche einen harten Kerl, den ich mal so richtig rannehmen und auspeitschen kann. Bevorzugt: Groß, dunkle Haare, Sportlich.

Hast du Interesse? Dann melde dich unter: [peitschenking@gmx.com](mailto:peitschenking@gmx.com)“, las Atticus und verzog das Gesicht, als er das Foto von dem Kerl gesehen hatte. „Sehr interessant..“, Zane hustete, „Ähm.. gut. Verkaufe meine Wohnung. Nee. Gesucht: rosa Stoffhase. Nee, nicht wirklich. Vermisse meine Schuhe, sie waren soooo teuer. Na und, kann ja mir egal sein. Verkaufe Folterinstrumente, sehr gute Qualität. Getestet von Stiftung-Warentest. Oh ja, unbedingt. Verschenke meinen alten PC. Windows 95! Wow, so modern? Vermisst: mein kleiner Bruder. Wenn Sie ihn finden sollten, bloß nicht zurück bringen! Ich glaube, das können wir vergessen. Hier ist jeder mögliche Blödsinn, aber es steht nix von einer Katze.“ Zane seufzte. Atticus und er gingen weiter.

Als die beiden schon ein gutes Stück von der Säule entfernt waren pappte jemand ein neues Plakat auf diese. „Ich vermisse meine süße Katze Yuisa. Sie trägt ein Halsband, auf welchem ihr Name steht. Falls Sie, sie finden bitte kontaktieren Sie mich. Vielen Dank, Sandy Sharp.“ Eine Adresse stand dabei, doch Atticus und Zane waren schon meilenweit von der Säule entfernt.

~~~Bei Alexis, Syrus und Bastion~~~

„Bastion, das sieht nicht im geringsten nach einer Katze aus!“, meckerte Alexis. „Wieso?“, fragte dieser. Er hatte eine recht, nennen wir es, merkwürdige Katze auf ein Blatt Papier gekritzelt. Seit einer Stunde versuchten die drei jetzt schon eine

halbwegs normale Katze zu zeichnen. Darauf, dass sie auch Foto hätten machen können, waren sie nicht gekommen. Deshalb stritten die drei die ganze Zeit wer von ihnen der beste Zeichner war, obwohl die Ergebnisse alle nicht recht überzeugend wirkten. Sie saßen in einem öffentlichem Internetcafe, um dort Flyer zu drucken. „Also echt, ich glaube keiner von uns dreien kann Katzen zeichnen.“ Alexis seufzte. Waren sie denn wirklich alle drei so talentfrei? Da kam die rettende Idee. „Leute, ich weiß wer zeichnen kann! Raphi und Sera!“, rief Syrus. „Stimmt, ey. Lasst uns zu ihnen gehen. Kommt Leute!“, meinte Alexis und schnappte sich ihren ganzen Kram und verschwand mit den Jungs aus dem Cafe.

~~~Jay und Chazz~~~

Yuisa hatte etwas zu fressen bekommen, ihre Kätzchen gesäugt und nun schliefen die Katzen. Jaden hatte sich über Chazz' Schoß gelegt und beobachtete die schlafenden Kätzchen. Chazz dachte sich nur: „Jetzt sollte lieber nichts passieren, denn bis ich hier weg komme, ist schon alles zu spät.“ Er wuschelte Jaden sanft durch die Haare und grinste. Jaden begriff zwar nicht was das sollte aber grinste zurück. „Ob die anderen schon etwas herausgefunden haben?“, fragte Jaden. Chazz zuckte mit den Schultern. „Keine Ahnung.“, entgegnete Chazz. Jaden schaute ihn noch einmal an, dann war er auch schon wieder mit seinen Blicken und Gedanken bei den Kätzchen.

~~~Lex und Co.~~~

Die drei waren schnurstracks zu Raphi und Sera spaziert und hatten ihnen die Situation erklärt. Sera und Raphi machten sich auch gleich daran eine Katze zu zeichnen. Mit Teamarbeit brachten sie dann auch ein recht vernünftiges Ergebnis heraus. Nach den

Beschreibungen von Alexis, Syrus und Bastion hatten sie, nach deren Meinung, Yuisa recht gut getroffen. „Vielen, vielen Dank!, bedankte sich Alexis. „Kein Problem, haben wir gerne gemacht.“, meinten die beiden, bevor die drei anderen schon wieder verschwunden waren, zum Flyer Kopieren. Kaum, dass die drei weg waren klingelte es. Raphi marschierte zur Tür. „Ja?“, fragte sie, als sie die Tür geöffnet hatte. „Hi, ich bin Sandy Sharp. Ich wollte nur fragen, ob Sie diese Katze vor kurzer Zeit irgendwo gesehen haben..“, erklärte das Mädchen und hielt Raphi ein Foto unter die Nase. „Sera?! Komm mal bitte!“, rief Raphi, als sie das Foto sah. „Ja?“ Sera kam angerannt. „Guck mal..“, meinte Raphi und deutete auf das Foto. Sera riss die Augen auf. War das nicht genau die Katze, die Alexis und Co. Ihnen vorher beschrieben hatten? „Heißt dein Kätzchen rein zufällig Yuisa?“, fragte Raphi. Sandy nickte. „Habt ihr sie gesehen? Wisst ihr wo sie ist?“, fragte die Kleine und hatte ganz ihre Manieren vergessen. „Ja, wir glauben zu wissen wo sie ist, komm erst einmal rein.“, meinte Sera und ließ Sandy eintreten. Raphi schloss die Tür.

~~~Wieder bei Jaden und Chazz~~~

Zane und Atticus waren wieder zu Hause angekommen und hatten berichtet, dass sie leider nichts rausgefunden hatten. Jaden lachte sich innerlich ins Fäustchen. „Okay, warten wir eben auf die anderen, die sollten ja Flyer aufhängen..“, meinte Chazz. Die anderen nickten. Plötzlich klingelte das Telefon. Atticus ging ran. „Hallo? Ah Raphi, ja? Echt jetzt? Mhm.. klar, okay. Ja, nur warte mal.“, sprach Atticus ins Telefon, „Hey

Leute! Raphi und Sera haben die Besitzerin der Katze gefunden und bringen sie dann vorbei!" Jaden schaute verwirrt. „Was?!“, dachte er sich. Atticus wieder am Telefon: „Ja, okay macht das. Wie? Öhm, ja klar und was? Ach ja, also gut, dann bis gleich, ja Tschüss.“ Atticus kam zurück zu den anderen. „Okay, wir sollen ein Körbchen oder so was für die kleinen Kätzchen auftreiben und sie dann da reinlegen, hat Raphi gesagt.“ Zane nickte und verschwand in der Küche. Er kam mit einem Körbchen wieder heraus. „Sehr gut Zane, das passt ja.“ Atticus lächelte und Zane stellte das Körbchen, das eigentlich sonst als Brot- und nicht als Katzenkörbchen diente, auf die Couch. Atticus legte nach der Reihe Yuisa und ihre Kätzchen rein. Jaden schmolle, er wollte seine neuen Freunde einfach nicht wieder hergeben, aber er würde müssen. Er seufzte, ging von Chazz runter und ging durch die Küche raus in den Garten. Er brauchte jetzt etwas Ablenkung. Chazz war ihm gefolgt und umarmte ihn von hinten. „Hey Jay.. du hast doch gewusst, dass wir sie nicht behalten können..“, flüsterte Chazz in Jadens Ohr. „Ja.. aber trotzdem werden sie mir fehlen, Chazz.“, antwortete Jaden und drehte sich in Chazz' Umarmung um. Er vergrub seinen Kopf in Chazz' Hemd. „Ja weiß ich doch..“, sagte Chazz und strich Jaden über den Rücken. Jaden schmiegte sich an Chazz und hatte nicht vor, ihn die nächste Zeit wieder los zu lassen.

Ca. eine halbe Stunde später klingelte es. Atticus öffnete die Tür und ließ Raphi, Sera und Sandy herein. Sandy freute sich riesig ihre Yuisa wieder zu haben und natürlich freute sie sich auch über die Kätzchen. Jaden hockte deprimiert auf der Couch und schmiegte sich weiter an Chazz. Der hatte einen Arm um ihn gelegt und verfolgte das weitere Geschehen. Raphi war das merkwürdige Verhalten seitens Jaden aufgefallen und hatte Atticus kurz zur Seite genommen und ihn ausgefragt. „Ach ja.. okay, dann lass ich mir was einfallen.“, meinte Raphi. Sandy bedankte sich noch einmal und ging mit Raphi und Sera raus. Raphi erklärte den beiden die Situation. „Hm, ich könnte ihm ja eines der Kätzchen geben. Bei vier weiteren Katzen dreht meine Mutter durch.“, meinte Sandy. „Gute Idee, machen wir das doch nächste Woche ja? Nächste Woche fliegen sie zurück, und zwar am Freitag, also solltest du ihm das Kätzchen so am Mittwoch bringen, ja?“, schlug Sera vor und die drei gingen ihrer Wege.

~~~Nächste Woche, Mittwoch~~~

Es war gerade 11 Uhr, als es klingelte. Jaden hopste zur Tür. Er war seit der letzten Nacht wieder richtig gut drauf, was nicht minder mit Chazz zu tun hatte, obwohl er noch leicht deprimiert war. Er öffnete die Tür und erblickte Sandy. „Hi!“, grüßte das Mädchen und strahlte Jaden an. „Hallo, was gibt es?“, fragte Jaden. „Ich wollte dir den hier vorbei bringen, er gehört nun dir.“, sagte die Kleine und hielt Jaden eines der Kätzchen hin. Jaden bekam große Augen. „Nee oder?! Danke!“ Jaden freute sich riesig und nahm das Tierchen dankend an. „Aber muss der nicht noch bei seiner Mutter bleiben?“, fragte er. „Nicht nötig, du gibst ihm täglich ein Fläschchen mit Milch, wie bei Babys und dann geht's auch, so haben wir auch Yuisa aufgezogen.“, erklärte Sandy. „Cool, ich danke dir. Danke, danke, danke!“ Jaden war überglücklich. „Gern geschehen, du hast dich doch so gut um die kleinen gekümmert, also ich muss dann. Bye!“ Sandy verabschiedete sich und verschwand. Jaden rannte aufgeregt in die Küche und erzählte jedem, was er gerade bekommen hatte und zeigte das süße Kätzchen herum. Er hopste zu Chazz, setzte sich auf dessen Schoß und lächelte ihn zuckersüß an. „Wie willst du die kleine denn nennen?“, fragte Chazz. „Hm, gute Frage.“ Jaden hielt das Kätzchen hoch und überprüfte das Geschlecht. „Scheint ein Weibchen zu sein. Wie wäre es denn mit Chazzica?“ (Ne Feng? ^^) Jaden grinste. Chazz wurde etwas rot. „Ich

nehme das mal als ja! So, dann heißt du ab jetzt Chazzica.“ Das Kätzchen schnurrte. „Scheint ihr zu gefallen, der Name. Ja, ja unser Chazzi is auch ja auch ein süßes Kätzchen, ne Jay?“, fragte Atticus und grinste breit. Jaden grinste zurück und bestätigte: „Chazzi ist überhaupt das süßeste Ding was frei rumläuft.“ Chazz wurde noch mal rot. Jaden küsste seinen Süßen auf den Mund und strahlte innerlich.

Fortsetzung folgt

Tja, das war kapitel 9. ich hoffe Sera is mir nicht böse, dass ich ihr Yuisa geklaut habe *Lol. Wer You belong to me kennt, kennt auch Yuisa. Guck mal Feng, Chazzica *roffl* Na ja, jetzt nähern wir uns dem Finale. Kapitel 10 wird das letzte sein *schniff*